Juni 2023—September 2023

Gemeindebrief

Sommer 2023

Evangelische Waldkirche Lenggries

In dieser Ausgabe

Andacht 3

Aus dem Kirchenvorstand 4

Kinderseite 8

Gottesdienstkalender 14

Mädchentreff 16

10 Fragen plus 1 an Pfarrer Rauffer 18

Freud und Leid 27

Titelbild: UWB

Liebe Gemeinde,

Sommer

Der Sommer ist eine Jahreszeit, die für viele von uns mit Freude und Erwartungen verbunden ist. Es ist die Zeit des Jahres, in der wir gerne draußen sind und die Schönheit der Natur um uns herum genießen können. Die warme Sonne, der blaue Himmel, das Grün und die blühenden Blumen lassen uns die Schönheit und Fülle des Lebens spüren.

In der Bibel gibt es viele Geschichten, die uns helfen können, den Sommer als eine besondere Zeit der Dankbarkeit und Freude zu erleben. Eine solche Geschichte ist die von Ruth, einer jungen Frau, die mit ihrer Schwiegermutter Naomi in ein neues Land zog. Obwohl Ruth in einem fremden Land lebte und unter schwierigen Umständen litt, erkannte sie die Fülle und den Segen Gottes in ihrem Leben. Ruth arbeitete hart, um für sich und ihre Schwiegermutter zu sorgen und dabei stieß sie auf einen wohlhabenden Mann namens Boas, der sie unterstützte und ihr half, die Herausforderungen des Lebens zu bewältigen.

Diese Geschichte erinnert uns daran, dass wir mit dem Erleben des Sommers dankbar sein und die Schönheit und Fülle des Lebens genießen können. Auch wenn es schwierige Umstände gibt oder wenn wir uns von zuhause oder von unseren Freunden getrennt fühlen, können wir uns auf Gottes Fürsorge und Segen verlassen. So wie Ruth von Gott geführt und unterstützt wurde, können auch wir darauf vertrauen, dass Gott uns auf unserem Weg führt und uns hilft, unseren Herausforderungen zu begegnen.

Die Geschichte von Ruth geht noch weiter. Sie heiratet Boas und sie bekommen einen Sohn, der zum Vater von David wird und somit Teil der Abstammungslinie Jesu Christi ist. Die Geschichte von Ruth zeigt uns, dass Gott inmitten unserer Herausforderungen und Schwierigkeiten arbeitet und sie in etwas Schönes und Bedeutungsvolles verwandeln kann. Gott will uns daran erinnern, dass er immer bei uns ist und uns niemals im Stich lässt, selbst wenn wir es manchmal nicht sehen oder spüren können.

Ich wünsche uns allen, dass die Sommermonate uns daran erinnern, dass wir von Gott gesegnet und geführt durch unser Leben gehen. Wir müssen keiner Herausforderung – wie immer diese bei Ihnen aussehen mag - alleine begegnen. Diese Gewissheit lässt die Sommersonne eigentlich und tatsächlich noch heller erscheinen.

Ihr Pfarrer

Aus dem Kirchenvorstand

Seit dem Jahreswechsel wurden in Kirchenvorstandssitzungen folgende Punkte diskutiert, beschlossen und durchgeführt:

Mit unserem Hausmeister Herrn Jaroschek wurden die **Mängel am Kirchengebäude** besprochen und im Anschluss weitestgehend behoben. Ein Problem stellt noch die Feuchtigkeit im Nebenzimmer des Jugendraumes und an der Ostfassade dar. Eine weitere Untersuchung ist für das Frühjahr angesetzt.

Die **Passionszeit und das Osterfest** wurden geplant, organisiert und durchgeführt. Nach langer Pause fand wieder ein Osterfrühstück zwischen der Osternachtsfeier und dem Ostergottesdienst statt.

Die Gestaltung der Außenanlagen wird fortgesetzt, wenn die Temperaturen wieder steigen. Leider konnte die für Ostern bzw. die Konfirmation geplante Fertigstellung des **Holzaltars an der Westseite der Kirche** nicht eingehalten werden. Wir freuen uns auf den Altar, der voraussichtlich im Laufe des Sommers aufgebaut wird.

Die monatlichen **„Männertreffs“** und 14-tägige **Bibelabende** wurden wieder in das Angebot aufgenommen. Im Monatsplan sind die genauen Termine ersichtlich. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Zwischenzeitlich wurde auch der **neue katholische Pfarrer** in sein Amt eingeführt. Bei ersten Gesprächen wurde ein beidseitiges Interesse an der **Ökumene** bekundet. In weiteren Gesprächen wurden Ansatzpunkte für gemeinsame Projekte und für Themen, die jede Kirche für sich durchführt, aber zu der die jeweils andere eingeladen ist, ausgearbeitet.

Der **Haushaltsplan für 2023** wurde verabschiedet.

Es wurde im KV diskutiert, wie man sich auf die **Wahlen zum Kirchenvorstand** im Oktober 2024 vorbereiten kann. Dieses Thema wird auch in den nächsten Sitzungen fortgeführt werden.

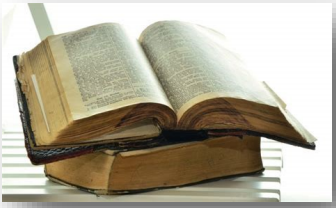
Am 02. Juli findet ein **Gemeindefest** statt. Wer uns gerne mit einem Kuchen unterstützen möchte, trage sich bitte in eine Liste in der Kirche ein.

Die **Verschönerung der Außenanlage** der Kirche wurde weiter intensiv

diskutiert. Ideen wurden zahlreich eingebracht, jedoch setzt der finanzielle Spielraum einen engen Rahmen. Bei der Nachfrage von Mitteln der Landeskirche stellte sich heraus, dass die Waldkirche auf der Liste der besonderen Kirchenbauten in Bayern nach 1945 aufgeführt ist. Denkmalschutz besteht jedoch nicht. Es wurde entschieden, dass bei künftigen künstlerischen Gestaltungen eine Auslobung stattfindet.

Im Jahr 1953 wurde der **Grundstein für unsere Waldkirche** gelegt. Dieses nehmen wir zum Anlass, mit Themengottesdiensten und einem Festgottesdienst an die Entstehung unserer Kirche zu erinnern. Es wurde ein Planungsausschuss gegründet. Weitere Information an anderer Stelle dieses Gemeindebriefes.

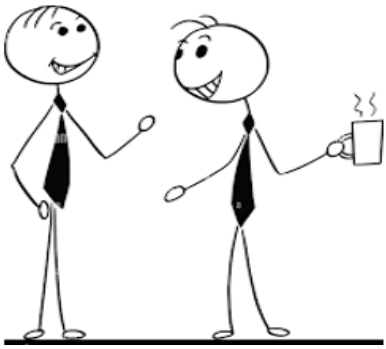
UWB



Der nächster Termin für den Bibelabend ist der **18.09.** wie immer um

19.30—21 Uhr im Gemeinderaum der Waldkirche

Männer treffen sich!



Die nächsten drei Termine sind:
21. Juni, 26. Juli und 13. September

Auf eine große und spannende Runde freut sich

Ihr Pfarrer Matthias Schricker

Neuer Name für das Seniorencafé

Beim letzten gemeinschaftlichen Kaffeetrinken wurde bei den Teilnehmern ein neuer Name für das „Seniorencafé“ gefunden. Unter zahlreichen Namensvorschlägen fand der Vorschlag von Ingeborg Berger den größten Zuspruch. Als kleines Dankeschön erhielt sie von Frau v. Uthmann den roten Spatz.

Der neue Namen soll lauten: **„Café der Begegnung“**

Anzeige

Kirche öffnet Räume für Kinder und Jugendliche.
Gruppenangebote und Kindertreffs, Jugendgottesdienste, Konficamps, Schülertreffs, Mitarbeiterkreise, Freizeiten, Fortbildungen und vieles mehr sind nur mit Engagement und finanzieller Ausstattung möglich.

Ihre Spende für die evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kommt an

- per Überweisung:
Evangelische Jugend in Bayern
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

- oder online:
www.sammlung.ejb.de

www.ejb.de

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Kinder- und Familienseite

Hallo liebe Kinder und Familien!

Anfang Januar machten wir eine winterliche Schatzsuche an der Waldkirche. Es hatte endlich geschneit und so konnten wir u.a. Schneeengel in den Schnee formen. Der größte Schatz, den wir fanden, war die Jesus-Krippen-Figur. Denn Jesus ist der beste Schatz, den man sich vorstellen kann.

Zum Schluss gab es noch Stockbrot am warmen Feuer.

Im Februar erzählte und spielte Kerstin mit uns die Geschichte von Mose. Das war großartig.

Und im März suchten Ines und Sophie mit euch Kindern den Frühling und bastelten schon Sachen für Ostern.

Am Ostersonntag feierten wir ein kleines feines Osterfest mit Osterfeuer, zu dem nicht nur ihr Kinder mit euren Familien kamt, sondern auch der Osterhase höchstpersönlich!

Auch jetzt haben wir wieder nette neue Treffen und Gottesdienste für euch. Herzliche Einladung dazu!
Lest selbst!

18.6.: 11 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst am Holzkreuz in Leger, da wo sich Isar und Jachen treffen (mit St. Jakob zusammen)

2. 7.: 10.30 Uhr Familiengottesdienst (in/an der Kirche) mit anschließendem Gemeindefest

10.9.: 11 Uhr „Kirche zum Anfassen“: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... zum Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr

Die angedachte Zeltübernachtung fällt wegen des Gemeindefestes aus. Dafür freuen wir uns, dass wir alle ein spannendes Gemeindefest zusammen erleben!

Eingeladen zu unseren Kinder- und Familienaktivitäten sind alle Kinder ab 3 Jahre bis ca. 10 Jahre mit oder ohne Familie ☺!

Wir freuen uns auf euch!
10.9. „Kirche zum Anfassen“: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... zum Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr

Ines, Sophie, Kerstin, Verena und Werner

Anzeige

GEWÜRZ SOMMELIER
Am Ortseingang

Ihr Fachgeschäft für
Tee / Gewürze / Heilkräuter und
Geschenke - mit Top-Beratung
Seit 30 Jahren für Sie da!

www.hexentee.de

Herzliche Einladung zum Gemeindefest

Evangelische Waldkirche Lenggries

KIRCHE MIT KINDERN

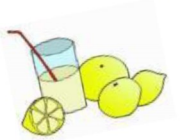
am

Sonntag, den 2. Juli 2023

um 10.30 Uhr Familiengottesdienst

in & an der Evangelischen Waldkirche Lenggries

Gemütliches Beisammensein



Spiele

Essen & Trinken

Kaffee & Kuchen

Um Kuchenspenden wird gebeten, bitte im Pfarramt melden Tel: 08042-2463

Termin bitte vormerken:

Liebe Gemeindemitglieder,

große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus und so planen wir seit einigen Wochen die Feierlichkeiten zum 70jährigen Bestehen unserer Waldkirche. Aufmerksame Gottesdienstbesucher kennen die Inschrift an der Kirchenwand hinter dem Taufbecken, die auf das Jahr der Grundsteinlegung 1953 verweist. Fertiggestellt wurde unsere Waldkirche innerhalb eines Jahres, so dass bereits im August 1954 die feierliche Einweihung stattfand. Diese beiden Jubiläen wollen wir mit einem Festzyklus feiern. Auftakt bildet ein ökumenischer Gottesdienst am 15. Oktober 2023, um 11 Uhr. Hierzu und zum anschließenden Sektempfang möchten wir Sie schon jetzt alle herzlich einladen.

Der nächste Gemeindebrief, der zu Anfang Oktober erscheint, wird sich ganz mit der Historie unserer Kirche und mit Geschichten aus unserem 70jährigen Gemeindeleben befassen. Wenn Sie noch Erinnerungen an die ersten Jahre der Waldkirchengemeinde haben, vielleicht über alte Fotografien verfügen, einmal aktives Mitglied des Kirchenvorstandes waren oder Ihnen eine hübsche Anekdote aus unserem Gemeindeleben einfällt, freuen wir uns sehr, wenn Sie Ihre ganz persönlichen Geschichten mit uns teilen möchten. Bitte melden Sie sich dazu gerne bei Bianca Kenst im Pfarrbüro (Tel.: 08042/ 2463).

Annette Ehrhart für den Festausschuss

Konfirmation

Am 07.05.2023 bestätigten in einem feierlichen Gottesdienst unsere sieben Konfirmanden und drei Konfirmandinnen ihre mit der Taufe begründete Zugehörigkeit zur christlichen Kirche. Im Kreis ihrer Eltern und Paten feierten sie anschließend das Abendmahl.

Wir wünschen unseren Konfis alles Gute und Gottes Segen auf allen ihren Wegen.

Ein herzliches Dankeschön an Simon und Martin, die die KonfirmandInnen während des vergangenen Jahres im und um den Unterricht begleitet haben.

Der Kirchenvorstand

Evangelische Kirchengemeinde Lenggries

WALDKIRCHEN FORUM

Evangelische Waldkirche Lenggries

„ Reden über Gott in der Welt“

Mit Schwester Josefa Thusbaß

Missionsdominikanerin Schlehdorf

17.09.2023 um 11 Uhr

Eintritt frei

Gottesdienstkalender

So 04.06.	Trinitatis	***Gottesdienst – Pfr.i.R. Raeder*** 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee
So 11.06.	1. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst – Prädikant Stefan Seligmann*** 9:30 Uhr
So 18.06.	2. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst mit Abendmahl*** *9:30 Uhr* ***Ökum. Kindergottesdienst in Leger um 11 Uhr***
So 25.06.	3. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst „anders“*** 9:30 Uhr
So 02.07.	4. So. n. Trinitatis	***Familien-Gottesdienst mit Abendmahl*** ***anschließend Gemeindefest*** 10:30 Uhr
So 09.07.	5. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr
So 16.07.	6. So. n .Trinitatis	***Gottesdienst – Pfrin. Elisabeth Hartenstein*** 9:30 Uhr
So 23.07.	7. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr

Berggottesdienste fallen aus!

Liebe Gemeindeglieder,

leider bekamen wir in diesem Jahr für Lenggries keinen Urlauberpfarrer.

Aus diesem Grund müssen die Berggottesdienste auf dem Brauneck am 12. 19. und 26. August ausfallen.

So 30.07.	8. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst*** *9:30 Uhr*
So 06.08.	9. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst im Kurpark*** 11:00 Uhr
So 13.08.	10. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst mit Abendmahl –N.N.*** 9.30 Uhr
So 20.08.	11. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst – Pfr. i.R. Scherer*** 9:30 Uhr
So 27.08.	12. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst – Pfr. i.R. Scherer*** 9:30 Uhr
So 03.09.	13. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst—N.N.*** 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee
So 10.09.	14. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst mit Abendmahl*** 9:30 Uhr **„Kirche zum Anfassen“ 11 Uhr**
So 17.09.	15. So. n. Trinitatis	***Gottesdienst Dekan i.R. Steinbach*** 9:30 Uhr
So 24.09.	16. So. n. Trinitatis	***Hochalm-Gottesdienst*** 11:30 Uhr

Der Hochalmgottesdienst findet nur bei schönem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter gibt es keinen Gottesdienst in der Waldkirche.

Für eine Mitfahrgelegenheit am Sonntagmorgen zum Parkplatz am Wanderweg zur Hochalm melden Sie sich bitte im Pfarramt an.

Abfahrt: 9 Uhr an der Waldkirche

„Auch ohne Moos was los:“

Mädchentreff stellt sich ab Herbst anders auf

Unsere Reise in die Welt der Farben neigt sich dem Ende entgegen. Nachdem wir die Treffen in den vergangenen Monaten bis ins kleinste Detail entsprechend der jeweiligen selbst ausgesuchten Monatsfarbe geplant hatten – hier nochmal ein großes Kompliment an den Einfallsreichtum unserer Mädchen, die teilweise alleine oder im Zweierteam mit großem Enthusiasmus „ihre“ Nachmittage mitgestaltet haben – werden wir uns nun im Juli mit einem Workshop in der Töpferwerkstatt Arzbach und einer Übernachtungsparty in der Waldkirche in die Sommerpause verabschieden.

Vor Ostern hatten wir uns noch ganz spontan im Jugendraum getroffen, um Eier für den Osterschmuck in der Kirche zu bemalen. Ebenso spontan und passend zu den Farben „Blau“ (wie der Himmel) und „Gelb“ (wie die Sterne) organisierte Mandy für uns einen tollen Ausflug ins Planetarium (s. Foto 1). Ein weiteres Highlight war unsere Fahrt in ein schwedisches Möbelhaus nahe München. Die Idee dazu war aus dem dringenden Bedürfnis heraus entstanden, den Jugendraum gemütlicher zu gestalten. Noch ist der Raum nicht ganz so, wie die Mädchen sich das vorstellen, aber dank der Unterstützung von Malermeister Manfred Oelsner und unserem wunderbaren Hausmeister Jens Jaroschek sind wir auf dem richtigen Weg (s. Foto 2).

Und wie geht es nach den Sommerferien weiter? Eigentlich war unser Mädchentreff für Mädchen ab der fünften Klasse bis zur Konfirmation gedacht. Mittlerweile sind die Hälfte der Teilnehmerinnen katholisch – wir sind damit ein sehr gutes Beispiel für gelebte Ökumene in unserer Gemeinde -, so dass „Konfirmation“ zumindest als zeitlicher Parameter kein Kriterium mehr ist. Außerdem möchten einige Mädchen auch mit 14 Jahren kreativ sein oder sich zum Ratschen im Jugendraum treffen. Und so werden wir uns ab Herbst etwas anders organisieren: Unter dem Motto **„Auch ohne Moos was los“** wird es jeweils vor und nach Weihnachten zwei oder drei Kreativ-Workshops rund um das Thema Upcyling, Recycling, Secondhand und Tauschen geben. Hier bleibt die Teilnehmerinnenzahl auf 12 Mädchen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über unsere WhatsApp-Gruppe oder über das Pfarrbüro.

Wer keine Lust auf Kreativität hat, sondern einfach nur zum Ratschen und Freundinnen treffen in den Jugendraum kommen möchte, kann sich auf unsere offene „Teestube“ freuen, zu der Mädchen aller Altersgruppen eingeladen sind. Die Termine für alle Veranstaltungen werden im nächsten Gemeindebrief und über unsere Schaukästen veröffentlicht.

Wir wünschen Euch allen einen tollen Sommer

Eure Mandy und Annette vom Waldkirchenteam

Anzeige

10 Fragen plus 1

an ...Pfarrer Dr. Josef Rauffer,

der seit Februar mit einer halben Stelle unsere katholische Schwestergemeinde St. Jakob und mit der anderen halben Stelle die Abteilung Liturgie der Erzdiözese leitet. Pfarrer Rauffer stammt aus Fischbachau, hat zunächst eine Ausbildung zum Bankkaufmann gemacht und danach Theologie in München und Innsbruck studiert. Zur Theologie und zum Pfarrberuf kam er über die Kirchenmusik: Pfarrer Rauffer spielt nicht nur Akkordeon und Klavier, sondern auch Orgel. Er ist Nachfolger von Pfarrer Josef Kraller, der mittlerweile im Ruhestand ist.

Waren Sie schon einmal als Besucher in einem evangelischen Gottesdienst?

War ich tatsächlich. Zum einen als Organist in der evangelischen Kirchengemeinde in Fischbachau. Aber auch in Olching während des Pastoralkurses. In Olching gab es eine starke Ökumene. Hier wurden wir auch zur Konfirmation in die evangelische Gemeinde eingeladen. Außerdem habe ich den Kardinal zu evangelischen Gottesdiensten begleitet.

Haben Sie evangelische Freunde?

Puh, *Freund* ist ein starker Begriff.....ich habe im engen Freun-

deskreis eher orthodoxe Christen oder auch Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Kontakt zu evangelischen Christen hatte ich auch immer wieder durch meine Arbeit beim Kardinal.

Angesichts des dramatischen Mitgliederschwunds sowohl in der evangelischen als auch in der katholischen Kirche fragt man sich schon, wie es in Zukunft weitergeht. Ist Ökumene die Lösung?

Ökumene ist sicherlich eine Lösung, aber nicht die Lösung. Keine Konfession wird Ihre Eigenheiten aufgeben wollen, eher im Gegenteil: Gegenwärtig ist wieder ein Trend zur Profilierung erkennbar. Aber in Zeiten schwindender personeller Ressourcen wird ökumenische Zusammenarbeit immer wichtiger, ganz abgesehen davon, dass allen christlichen Konfessionen bei aller Unterschiedlichkeit ein einmütiges Miteinander gut ansteht.

Wo hat Ökumene für Sie persönlich Grenzen?

Ich möchte Ökumene nicht über Grenzen definieren. Wir neigen immer dazu zu sagen, was nicht geht, statt zu sagen, was geht. Für mich ist Ökumene grenzenlos, denn Ökumene heißt für mich, die gemeinsame Suche nach Gott. Da gibt es keine absolute Wahrheit. Jemand, der für sich proklamiert, die absolute Wahrheit zu haben, bekennt sich sicherlich nicht zur Ökumene.

Wie könnte mehr Ökumene für Lenggries aussehen?

Soweit ich es beurteilen kann, spielt Ökumene in Lenggries bisher eine eher geringe Rolle. Natürlich kann man nichts erzwingen, aber wir können immer auf das schauen, was wir gemeinsam haben. Und wir können gemeinsam beten. Warum nicht einmal die Woche gemeinsam eine Andacht in der Pfarrkirche oder auch in der Waldkirche feiern, die von einem ökumenischen Team geleitet wird?

Das Leben ist zwar kein Wunschkonzert, aber wenn Sie sich „Ihre ideale Kirche“ wünschen dürften, wie würden Sie sie beschreiben?

Jesus wird einmal gefragt, welches das wichtigste Gebot sei. Und er antwortet „Du sollst den Herrn, Deinen Gott lieben, von ganzem Herzen. Das ist das erste und wichtigste Gebot.“ Als zweites nennt er die Liebe zum Mitmenschen und ich würde eine dritte Säule der Liebe hinzufügen: das ist die Selbstliebe. Diese drei: Gottesliebe, Nächstenliebe und Selbstliebe, wenn diese drei Säulen die Gemeinschaft der Gläubigen auszeichnen, haben wir eine tolle und für mich ideale Kirche. Mit Menschen, die sich selbst lieben, weil sie die Gewissheit haben, dass Gott sie sieht und erlöst, mit Menschen, die die Liebe zum Nächsten praktizieren und mit Menschen, die Gott im Gottesdienst finden und feiern. Diese Menschen würden strahlen und jeder, der von draußen dazukäme oder darauf schaut, wäre begeistert und möchte daran teilhaben.

Die ersten hundert Tage als Oberhaupt der katholischen Kirchengemeinde in Lenggries und damit der Spagat zwischen München und dem Isarwinkel liegen hinter Ihnen. Was ist die größte Herausforderung bei dieser Doppelbelastung?

Die größte Herausforderung ist sicherlich, dass ich zwei Leitungsstellen innehabe. Das heißt Ansprechpartner und Vorgesetzter sein für ganz viele Menschen in Lenggries und in München. Auch wenn die Arbeit im Homeoffice mittlerweile selbstverständlich ist und die Zugverbindung nach München gut ist, geschieht natürlich viel zwischen Tür und Angel. Da hat Lenggries eindeutig einen Vorteil, weil ich einfach viel mehr hier bin. Insgesamt sehe ich aber keinen Nachteil, denn es erweitert auch den Blickwinkel, wenn man sowohl die lokale als auch die überregionale Ebene berücksichtigen muss.

Herzlichen Glückwunsch auch noch zur Promotion! Mit dem Doktortitel ist nun der Weg für

den nächsten Karriereschritt geebnet. Sehen Sie sich als Pfarrer auf Abruf?

Nein, ganz klar *nein*. Für mich war immer klar, dass ich Pfarrer sein möchte. Das war sogar die Voraussetzung dafür, die Stelle in der Erzdiözese anzunehmen. Wenn es nach mir geht, bleibe ich die nächsten zehn oder 15 Jahre hier. Aber: die Situation auf Diözesenebene kann sich natürlich verändern. Und sicherlich gibt es Aufgaben, die größer sind als die Gemeinde hier in Lenggries zu leiten und die die Erzdiözese vor Herausforderungen stellt. Herausforderungen für die der Erzbischof Menschen braucht, denen er vertraut und denen er etwas zutraut.

Sie werden gemeinsam mit uns die Grundsteinlegung unserer Waldkirche vor 70 Jahren feiern. Als gute Gastgeber interessieren uns natürlich folgende Dinge:

Was ist Ihr Lieblingsgetränk?

Eigentlich trinke ich meist Wasser, aber wenn nicht Wasser dann Radler.

Lieblingsessen? Lasagne *(sehr schnelle Antwort*)

Anzeige

Oh, das können wir Ihnen vielleicht für den 15. Oktober nicht versprechen, aber mal schauen. Und Ihr Lieblingskirchenlied?

Es gibt ein katholisches Kirchenlied, das wir eigentlich nur am Christkönigtag singen, das mir sehr gut gefällt: „Gelobt seist Du Herr Jesu Christ“. Von den evangelischen Liedern gefällt mir sehr gut „Eine feste Burg ist unser Gott“ und ökumenisch „Du lässt den Tag nun enden“ – das ist eigentlich ein englischsprachiges Lied und auch bekannt als „The day thou gavest, Lord, is ended.“

Herzlichen Dank

Und wie steht unsere Kirchengemeinde zur Ökumene?

Auch wir wollen **mehr Miteinander statt Nebeneinander** der Konfessionen in Lenggries**.**

In den vergangenen Jahren beschränkten sich die gemeinsamen Angebote unserer Waldkirchengemeinde und der katholischen Schwestergemeinde St. Jakob mehr oder weniger auf die Gottesdienste zum Weltfrauentag, zum Buß- und Bettag sowie zur Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem.

Auch die Kinderbibelwochen fanden in den Jahren vor Corona unter Leitung eines ökumenischen Teams statt und im vergangenen Dezember wurden unsere Adventsandachten im Kurgarten ganz spontan Bestandteil der eigentlich katholischen und dann doch eher ökumenischen Adventsfenster-Aktion.

Diese Aktivitäten sind gut und wertvoll, sollten aber nach Möglichkeit ausgebaut werden. Im Kirchenvorstand ist Werner Hüttl als Ökumenebeauftragter unserer Gemeinde mit diesem Thema betraut. Ermutigt von einem gemeinsamen Besuch mit Pfarrer Matthias Schricker bei Pfarrer Josef Rauffer gründete er nun einen ***Arbeitskreis Ökumene***, zu dem bislang lediglich Anette Schulze und Annette Ehrhart gehören. Hier sollen Berührungspunkte, wie sie es beispielsweise in der Kinder- und Jugendarbeit gibt – der Mädchentreff ist ein gutes Beispiel, denn die Hälfte der Teilnehmerinnen sind katholisch und auch beim Weihnachtsbasteln sind immer viele katholische Kinder dabei -, auch in anderen Bereichen entstehen. Außerdem wird es sowohl in unserem Gemeindebrief als auch im Kirchenanzeiger der katholischen Gemeinde in Zukunft Hinweise auf Veranstaltungen in unseren Kirchen geben.

Wer Lust und Zeit hat, das ökumenische Miteinander in Lenggries mitzugestalten, ist sehr willkommen und kann sich gerne über das Pfarrbüro (Tel.: 2463) bei Werner Hüttl oder Annette Ehrhart melden.

Montags - Kino

Kino für Alle in der Waldkirche

Beginn: 14:30 Uhr - Eintritt frei!

Sehenswerte und ausgezeichnete Filme im Gemeinderaum der Waldkirche

12.06.2023 <> Glück auf einer Skala von 1 bis 10

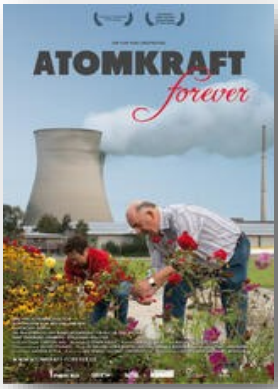
Glück auf einer Skala von 1 bis 10 ist ein Tragikomödie aus dem Jahr 2021 von Bernard Campan und Alexandre Jollien mit Bernard Campan und Alexandre Jollien.

In der Tragikomödie **Glück auf einer Skala von 1 bis 10** begeben sich zwei komplett verschiedene Männer mit einem Leichenwagen auf eine Reise durch den Süden Frankreichs.

17.07.2023 <> Tel Aviv On Fire

Tel Aviv on Fire ist ein Komödie aus dem Jahr 2018 von Sameh Zoabi mit Kais Nashif und Lubna Azabal.

In der Tragikomödie **Tel Aviv on Fire** gerät ein Seifenopern-Schreiber zwischen die Fronten, als sein Arbeitgeber und seine Hauptfigur in Streit darüber geraten, welches Ende seine Show erhalten soll.



21.08.2023 <> Atomkraft Forever

Atomkraft Forever ist ein Dokumentarfilm aus dem Jahr 2020 von Carsten Rau.

Der Dokumentarfilm **Atomkraft Forever** beleuchtet die deutsche Perspektive auf Kernenergie. Filmemacher Carsten Rau und spricht dafür mit Menschen, die von und mit Atomkraft leben.

11.09.2023 <> Zwischen uns

Zwischen uns ist ein Drama aus dem Jahr 2021 von Max Fey mit Liv Lisa Fries und Jona Eisenblätter.

In Max Feys Regiedebüt **Zwischen uns** setzt eine Mutter alles daran, sich und ihrem 13-jährigen autistischen Sohn ein gutes gemeinsames Leben zu ermöglichen.

Anzeige

Projekt KUNST ECK

Gottfried Brenner
Bildhauer
Karl-Pfund-Weg 4
83661 Lenggries

Mobil: 0174/24 25 962
E-Mail: Gottfriedbrenner@yahoo.de
www.Projekt-Kunsteck.de

Vorschau auf die Veranstaltungen in den Folgemonaten

Sonntag, 08.10. 11 Uhr Ukrainische Märchen
Gelesen von Matthias Schneckenaicher
mit Volksmusik gesungen von einem ukrainischen Chor

Donnerstag, 12.10. 19 Uhr(?)
"Nordlandwind"-Thomas Loeffke spielt keltische Harfenmusik mit einer Bildershow nordischer Landschaften.

Samstag, 28.10. 19 Uhr
Bunter Regen
Irisch-Alpenländische Musik

Sonntag, 12.11. 11 Uhr
"Kirche in der Dauerkrise - wie gehen wir damit um?"
Referent: Pfarrer Johannes Schultheiss, Bad Heilbrunn Johanneskirche,Tölz

Samstag, 2.12. 16 Uhr:
"Advent im Hochgebirge" von Gunnar Gunnarson
Lesung mit Musik: Richard Schnell

Samstag, 9.12. 17 Uhr
"Das Weihnachtsoratorium" von **Camille Saint-Saëns**
Ausführende: "Kult-Chor" München

Anzeige

KUR-APOTHEKE
Qualitäts-Zertifikat (QMS) der Bay. Landesapothekerkammer
HELMUT RATZECK e.Kfm.
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie · Ernährungsberatung
Bahnhofstr. 16 · 83661 Lenggries · Tel. 08042/9444 · Fax 9445
apotheke@kurapotheke-lenggries.de
www.kurapotheke-lenggries-app.de

Freud und Leid

In unserer Gemeinde wurden getauft

Ottilie KINSHOFER am 12. Februar in der Waldkirche
Genoveva KINSHOFER am 12. Februar in der Waldkirche
Felix Martin HÖRMANN am 28. Mai in der Waldkirche

Aus unserer Gemeinde wurde getauft

Anna Sophia MÜLLER am 9. März in Rottach-Egern

Auf dem Waldfriedhof wurden bestattet:

Rainer LIEBELT (81) aus Lenggries am 11. April
Ursula Schwarz (100) aus Lenggries am 26.05.

Aus unserer Gemeinde wurden bestattet:

Kyra ÖTTL-GERG (67) am 16. Februar in der Jachenau
Frank EHLERT (62) am 3. März in der Jachenau
Rainer ENGELMANN (87) am 13. April in Kürmreuth

Jahreslosung der evangelischen Kirche für das Jahr 2023

Probieren Sie es aus!

Mit diesem QR-Code sind Sie sofort auf unserer Internetseite. Dort finden Sie aktuelle Informationen und auch den Gemeindebrief. Den QR-Code finden Sie in unseren Schaukästen in Lenggries.

Unsere Wiese braucht immer Pflege! Eingefangen von Doris Wolf

Der jeweils aktuelle Monats-Gottesdienstplan sowie alle Informationen zu besonderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind ausgehängt in den Schaukästen am Rathaus (Marktstraße) und beim Pfarramt (Anton-Dräxl-Straße 20) sowie neben dem Kirchen-Haupteingang.

Evangelisches Pfarramt Lenggries, Pfr. M. Schricker, Anton-Dräxl-Str. 20, 83661 Lenggries

Telefon: 08042/2463 /Fax: 08042/978948 / Email: pfarramt.lenggries@elkb.de

Homepage: www.lenggries-evangelisch.de

Pfarrer: Matthias Schricker / Bürozeiten: Di. + Mi. Vormittag von 10:00 – 12:00 Uhr

Spendenkonto-Nr.: IBAN DE34700543060240024240 Sparkasse Bad Tölz-WOR